

Mit dem Bundesprogramm „**Demokratie leben!**“ wird zivilgesellschaftliches Engagement und demokratisches Verhalten auf der kommunalen, regionalen und überregionalen Ebene gefördert. Um Akteure vor Ort zu unterstützen, wurden Partnerschaften für Demokratie angestoßen, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und insbesondere gegen Rechtsextremismus und Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie z.B. Rassismus und Antisemitismus vorgehen.

Ziel der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Oberhavel ist es, durch die Förderung von demokratieorientierter Bildung und Teilhabe die demokratische und weltoffene Kultur im Landkreis zu stärken und menschenfeindliche Tendenzen zurückzudrängen.

Dies soll erreicht werden durch die Unterstützung von Projektträgern, die Projekte im Sinne der Partnerschaftsziele entwickeln und umsetzen.

Für 2019 stehen folgende Handlungsziele im Fokus:

1

Im Landkreis Oberhavel werden Projekte unterstützt, die das Wahljahr 2019 in Brandenburg in den Blick nehmen. Menschen (jung wie alt) sollen miteinander ins Gespräch kommen und ermutigt werden, sich am demokratischen Prozess der Meinungsbildung zu beteiligen. Es sollen neue Formate für Beteiligung erprobt und unterstützt werden. Politikverdrossenheit wird damit entgegnet.

2

Der nördlich, eher ländlich geprägte Raum des Landkreises ist eingeladen - ausgehend von regional ermittelten Bedarfen- situations- und themenspezifische Angebote zu entwickeln. Dabei stehen die Erprobung neuer Formate der Vernetzung und Beteiligung im Fokus. Themen wie: Digitalisierung, Mitbestimmung und Beteiligung sollen erlebbar werden.

3

Lokale historisch-politische Erinnerungsarbeit im Landkreis Oberhavel soll auch 2019 schwerpunktmaßig gefördert werden. Projekte, die historisch-politische Bildung mit Kinder- und Jugendlichen, wie auch generationenübergreifende Projekte initiieren, sind zur Bewerbung aufgerufen. Dabei ist die Kooperation mit den im Landkreis ansässigen Gedenkstätten anzustreben.

4

Die Diversität unserer Gesellschaft sichtbar zu machen, ist Querschnittsaufgabe in den Projekten und Angeboten der Partnerschaft für Demokratie. Gefördert werden Projekte, die die Beteiligung und Begegnung von unterschiedlichsten Menschen (z. B. Menschen mit Beeinträchtigungen/Behinderungen, Menschen mit Migrationshintergrund und Menschen mit unterschiedlichsten Lebensentwürfen) fördern und Berührungsängste abbauen. Die Stärkung von Minderheiten und auch der Aspekt des Gender Mainstreaming kann dabei herausgehoben werden.

Für Projekte, die sich im Bereich der Jugendbeteiligung einordnen und von Jugendlichen initiiert werden, gibt es die Möglichkeit, sich beim Jugendfond zu bewerben.